

Liebe Nevandra Freundinnen und Freunde

Wir hoffen, dass Sie alle den wunderschönen Sommer geniessen und Energie tanken konnten. Des einen Freud ist des anderen Leid. So schön, wie das wunderbar trockene und warme Wetter ist, so sehr fehlt der Regen. Mit einer Hitzewelle mussten sich auch unsere Kinder in Indien im Juni abfinden. Das Thermometer stieg über 50 °C. Aus diesem Grund wurden die Schulen für einige Zeit geschlossen. Bei einer solchen Hitze funktioniert das Lernen nicht mehr. Die Lage hat sich jedoch wieder normalisiert.

Leilani I & II



Die Zeit bleibt nicht stehen und unsere Leilani-Mädchen werden immer grösser. Alle sind gesund und munter. Sie geniessen ihren gemeinsamen Alltag, die Normalität sowie die Geborgenheit in der Leilani-Familie. Die Mädchen sind mit ihrer Hausmutter ein gut funktionierendes und eingespieltes Team. Die älteren Mädchen unterstützen die jüngeren und jedes hat seine Aufgabe im Haushalt.

In der Schule erzielen alle gute Noten. Dies hat sicherlich auch ein bisschen mit dem Wettbewerbsdenken zu tun, indem sie sich gegenseitig motivieren und übertrumpfen möchten.

Abschluss des 10. Schuljahres – Übergang in das Junior College

Aufregend war für uns dieses Jahr auch, dass drei unserer Schützlinge die 10. Klasse mit Bravour abgeschlossen haben und nun für die nächsten zwei Jahre ein Junior College besuchen. In dieser Zeit wohnen sie noch immer bei uns.

Jayashree – 9.5 von 10



Priya – 9.0 von 10



Sravanthi – 9.0 von 10



Zwei unserer Schützlinge besuchen bereits das College - Soujanya möchte sich gerne vorstellen

Zwei unserer Schützlinge, Soujanya und Manju, besuchen bereits das College und arbeiten an ihrem Bachelor Degree. An dieser Stelle möchte sich gerne Soujanya vorstellen und Ihnen ein bisschen über sich erzählen.



Hallo, gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung bedanken. Sie haben mir geholfen, obwohl Sie mich gar nicht kennen. Das werde ich nie vergessen. Danke!

Ich wurde am 14. November 2002 geboren und kam am 28. November 2011, also kurz nach meinem neunten Geburtstag, zu Leilani. Das war, nachdem meine Mutter über zwei Jahr versucht hatte, mich und meine zwei Geschwister alleine durchzubringen. Mein Vater, der als Lastwagenfahrer arbeitete, kam irgendwann im Jahr 2009 einfach nicht mehr nach Hause. Wir wissen bis heute nicht, was passiert ist. Meine Mutter fing als Haushaltshilfe an, verdiente jedoch so wenig, dass sie uns kaum ernähren konnte. Wir alle konnten nicht mehr zur Schule gehen, da kein Geld mehr da

war für Uniformen und Schulbücher. Wir hatten dann das Glück, dass uns jemand von Leilani erzählte und ich dort ein neues Zuhause bekam. Der Kontakt zu meiner Mutter und meinen älteren Geschwistern brach nie ab. Wir sahen uns in regelmässigen Abständen, und heute lebe ich wieder mit meiner Mutter.

Am Anfang fiel es mir schwer, mich bei Leilani einzugliedern. Der Alltag war ganz anders, als ich es mir gewohnt war. Auch vermisste ich meine Mutter ganz schrecklich, obwohl ich mit Roselyn eine liebevolle «Ersatzmutter» hatte und meine Leilani-Geschwister alles taten, damit ich mich wohl fühlte. Roselyn schenkte uns viel Liebe, leerte uns, was es heisst, zuverlässig zu sein und für andere einzustehen. Ich fühlte mich rundum wohl, akzeptiert und geliebt. Auch die regelmässigen Besuche von den Gründern aus der Schweiz, Béatrice & Tjeerd, gaben Sicherheit und Stabilität. Es spornte mich an, das Beste zu geben und in der Schule hart zu arbeiten, um alle stolz zu machen.

Ich hatte immer sehr gute Noten und konnte mir ein College aussuchen, um meinen «Bachelor of Commerce» zu absolvieren. Es war mein Wunsch, ein College in der Nähe meiner Mutter zu besuchen, damit ich weiterhin bei ihr wohnen konnte. Das tat ich ja bereits seit Corona. Meine beiden älteren Geschwister sind bereits ausgezogen und so kann ich meine Mutter im Alltag weiterhin etwas unterstützen. Nach Rücksprache mit Nevandra wurde meinem Wunsch entsprochen, und eine gute Lösung der fortlaufenden Unterstützung gefunden, worüber ich sehr dankbar und glücklich bin.

Ich studiere am Government College for Women in Begumpet und erzielte 8.78 Punkte von 10 in den letzten beiden Prüfungen. Mein Ziel ist es, Lehrerin zu werden und Kindern Wissen auf spannende Weise zu vermitteln.

In meiner Freizeit habe ich angefangen zu kochen, was mir sehr viel Spass macht. Auch treffe ich mich gerne mit Freunden, höre gerne Musik und liebe Bollywood Filme mit Shah Rukh Khan.

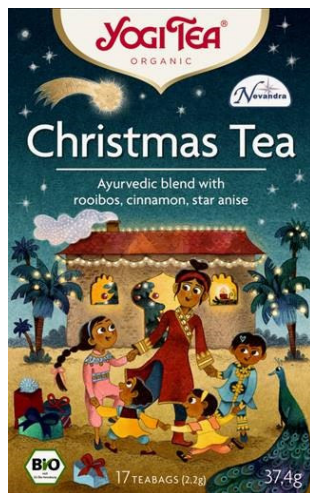


Nochmals vielen Dank, dass Sie mir all dies ermöglichen. Ich werde Sie nicht enttäuschen.

Grüsse aus tiefstem Herzen, Ihre Soujanya

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen Spass gemacht hat und Sie sich ein lebhaftes Bild über Soujanya machen konnten. Es ist uns nicht möglich, die Welt zu retten, jedoch gemeinsam können wir viel bewegen und Kindern wie Soujanya eine vielversprechende Zukunft bieten. Für jedes Kind, das dank unserer Unterstützung und einer Ausbildung eine Chance auf ein Leben in Selbstbestimmung und Freiheit erhält, ist es ein 100%iger Erfolg. Und das Erlernte kann weder verkauft noch gestohlen werden und auch nicht verloren gehen.

Nevandra ist erneut der zusätzliche Stern am Himmel vom YOGI TEA® Christmas Tea 2022



Unsere Freude ist riesig, dass sich das Logo von Nevandra nach fünf Jahren zum zweiten Mal auf dem speziellen YOGI TEA® Christmas Tea befindet. Schon die wunderschöne Verpackung ist ein Blickfang und mit viel Emotionen verbunden.

Seit 2014 realisieren wir gemeinsam Projekte in Indien. Wir fühlen uns geehrt, dass YOGI TEA® uns als Partner ausgesucht hat und die Zusammenarbeit bedeutet uns sehr viel. Bis jetzt konnten dank dieser Partnerschaft schon viele Kinder und junge Erwachsene nachhaltig und erfolgreich im Bereich Bildung sowie geschütztes Wohnen unterstützt werden. Es ist eine Teamarbeit, die Früchte trägt.

Wir sind sehr dankbar für die Partnerschaft mit YOGI TEA® und freuen uns darauf, gemeinsam noch vielen Kindern in Not den Weg in eine unabhängige Zukunft zu ebnet.

Nevandra sendet weiterhin 100 % der Spendengelder direkt nach Indien. Die laufenden Kosten in der Schweiz sowie die Projektreisen werden vom Gründerpaar privat getragen. Wir garantieren, dass die Spendengelder am richtigen Ort ankommen und nachhaltig Wirkung zeigen. Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.nevandra.ch.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue sowie Ihre Unterstützung bedanken. Wir leben unser Motto – **Together we can make a difference!**

Herzliche Grüsse, Ihre



Béatrice Kasser van der Meulen
Business Manager

Nevandra - Association For Human Rights

Konto: 85-709032-2

IBAN: CH69 0900 0000 8570 9032 2

Swift Code: POFICHBEXXX / Clearing Nr. 09000

Projektübersicht unserer Programme in Hyderabad, Indien

Children's Home: Leilani I und Leilani II – Sicheres Zuhause für Strassenkinder



In Leilani I und Leilani II bieten wir total 20 Mädchen (alles Waisen oder Halbweisen) ein geborgenes Zuhause. Es handelt sich um Kinder, welche ohne externe Hilfe keine Überlebenschance gehabt hätten. Die Girls besuchen alle „English Medium“ Schulen und sind teilweise sogar Klassensprecherinnen. Sie sehen sich gegenseitig als Geschwister und fühlen sich wohl in ihrer liebevollen Grossfamilie. Betreut werden sie jeweils von einer Hausmutter, die auch mit ihnen lebt, sowie einer Assistentin.

Education For You – Ausbildungsprogramm für Kinder aus den Slums



In diesem Projekt konzentrieren wir uns auf Waisen und Halbweisen aus den umliegenden Slums, die in ärmsten Verhältnissen leben. Das kärgliche Einkommen reicht nicht für Nahrung und Bildung. Die Familie muss uns garantieren, dass das Kind in seinem Lernprozess unterstützt wird. Das heisst unter anderem, dass es Zeit zum Lernen hat und rechtzeitig sauber und gepflegt in die Schule geschickt wird. Oft geben die Kinder das Erlernte weiter und Mutter, Geschwister und Verwandte lernen so lesen und schreiben. Der Erfolgsfaktor multipliziert sich um ein Vielfaches.

Tuition Centers – Nachhilfezentren für Kinder aus den Slums



In unseren fünf "Tuition Centers" werden Kinder aus den Slums von motivierten Lehrern nach der Schule betreut. Hier, können sie Hausaufgaben erledigen und Fragen stellen. Nachhilfe gehört in Indien zum Alltag und ist eine Voraussetzung, um ein erfolgreicher Schüler sein zu können. Zuhause haben die Kinder keine Möglichkeit, Hilfe zu erhalten. Die Eltern und Verwandten hatten leider keine Chance, eine Schule zu besuchen.

Skill Training – Ausbildungsprogramm für junge Frauen aus den Slums



Hilfe zur Selbsthilfe! Pro Jahr bilden wir ca. 40 Frauen, unter anderem auch Mütter unserer Kinder im „Education For You“ Projekt, in der alten und traditionellen Art der „Maggam-Stickerei“ aus. In Indien werden Saries und Pashmina Schals auf diese Weise veredelt. Viele Frauen machen sich nach der Ausbildung selbständig oder finden eine Anstellung. Die Nachfrage für dieses edle Handwerk ist gross und die Bezahlung dementsprechend fair. Dies ermöglicht ihnen nach einiger Zeit, das Schulgeld für ihr Kind selber zu bezahlen. Daraus folgt, dass wir diese Kinder aus unserem Projekt entlassen können, um neue aufzunehmen. Der Kreislauf der Hilfe zur Selbsthilfe hat sich geschlossen.

YOGI Rescue Home - Sicheres Haus für junge Frauen, die aus der Sklaverei geflohen sind

In Indien ist Menschenhandel und Versklavung leider noch an der Tagesordnung. Junge Frauen und Mädchen werden aufgrund leerer Versprechungen für ein bisschen Geld verkauft. Sie enden im Sex-Business oder als Sklavinnen in Industriebetrieben. In unserem „YOGI Rescue Home“ finden junge Frauen, welchen die Flucht gelungen ist, ein geschütztes Zuhause. Durch Partnerorganisationen werden sie psychologisch betreut, ausgebildet und auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit begleitet.

Mehr Informationen finden Sie auf www.nevandra.ch oder rufen Sie uns einfach an. Wir sind gerne für Sie da.